



H

# Antrag 028/2024

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

**Thomas Aurich**

Fraktion/Gruppierung:

**CDU**

Datum:

**20.08.2024**

- Antrag zu Gemeinderatsdrucksache Nr. **Nr./Jahr**
- Antrag auf Unterrichtung gem. § 24 Abs. 3 Gemeindeordnung  
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)
- Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung  
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)

## Städtepartnerschaften für Heilbronn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Heilbronn pflegt bereits Partnerschaften mit sechs Städten in sechs Ländern: Béziers in Frankreich, Frankfurt (Oder), Słubice in Polen, Solothurn in der Schweiz, Stockport in Großbritannien und Noworossijsk in Russland.

Diese Städtepartnerschaften bieten Gelegenheit zum Austausch zwischen Jugendlichen, Familien und Schulen. Die bestehenden Verbindungen stehen für den Willen zur europäischen Einigung und zum freundschaftlich-partnerschaftlichen Miteinander. Die Begegnungen und Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der verschwisterten Städte werden aktiv gefördert, und Heilbronn wurde 2002 für seine herausragenden Leistungen zur Förderung des europäischen Gedankens und der Völkerverständigung mit der Ehrenplakette des Europarats ausgezeichnet. Zusammengefasst sind die bestehenden Partnerschaften ein Zeichen für die Offenheit und den Willen zur Zusammenarbeit, und eine weitere Partnerstadt könnte diese internationalen Beziehungen weiter stärken.

Die Verwaltung wird beauftragt, dahingehend aktive und ruhende Partnerschaften auf die jährlichen Inhalte zu überprüfen und die Frage zu untersuchen, ob es an der Zeit sei, einzelne zu beenden oder neue hinzuzufügen. Dabei sollte eine Städtepartnerschaft nicht nur die Völkerverständigung, sondern auch den touristischen Gedanken berücksichtigen.



**H** Nur so lässt sich heute Austausch optimieren und die Zahl der individuellen Besuche maximieren.

Heilbronn ist mit Experimenta, Neckarmeile und Attraktionen im Umland, wie bspw. Tripsdrill oder Auto- und Technikmuseum eine attraktive Partnerin. Bei der Auswahl sind folgende Kriterien relevant:

1. **Erreichbarkeit**  
Die Partnerstadt sollte gut erreichbar sein, sei es per Bahn oder Flugzeug.
2. **Preisniveau**  
Die Kosten für Reisen und Aufenthalt sollten angemessen sein.
3. **Touristische Attraktivität**  
Die Stadt sollte Sehenswürdigkeiten, kulturelle Angebote und Freizeitmöglichkeiten bieten.
4. **Sprachbarrieren**  
Die Kommunikation sollte möglichst unkompliziert sein. Englisch gilt als Weltsprache

Als Beispiele für mögliche Verbindungen könnten dienen:

1. **Meran, Südtirol**  
Eine kulinarische Beispielregion in Europa. Zugleich ein Wander- und Mountainbikeparadies
2. **Las Palmas de Gran Canaria**  
Die Vorzüge sind die Lage am Meer und das ganzjährig angenehme Klima mit Temperaturen zwischen 20 und 27 Grad.

Die Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Gez. Thomas Aurich, Stadtrat